

Pflanzenliste Landschaftshecke inkl. Überhältern

- mit Hinweisen zur Pflanzung und Pflege

Als Kompensation Ihres Bauvorhabens kann um das Bauvorhaben herum eine mindestens dreireihige Hecke aus bodenständigen, heimischen und höher werdenden Laubgehölzen gepflanzt werden. Die vorgeschriebenen Grenzabstände zu Nachbargrundstücken sind bei der Pflanzung zu berücksichtigen.

Die Pflanzung der Hecke ist versetzt in Reihen durchzuführen (vgl. Pflanzschema). Pro 1,5 m² ist ein Gehölz zu setzen.

Es sind mind. 5 Arten zu gleichen Anteilen zu verwenden, wobei jeweils 3 bis 5 Stück einer Art zu verwenden sind. In die Strauchpflanzung sind pro lfd. 10 m Hochstämme (Überhälter) zu pflanzen. Diese sind mit zwei Pflanzpfählen anzubinden.

Im Folgenden ist eine Auswahl geeigneter heimischer Gehölze aufgeführt, die in der Hecke gepflanzt werden können:

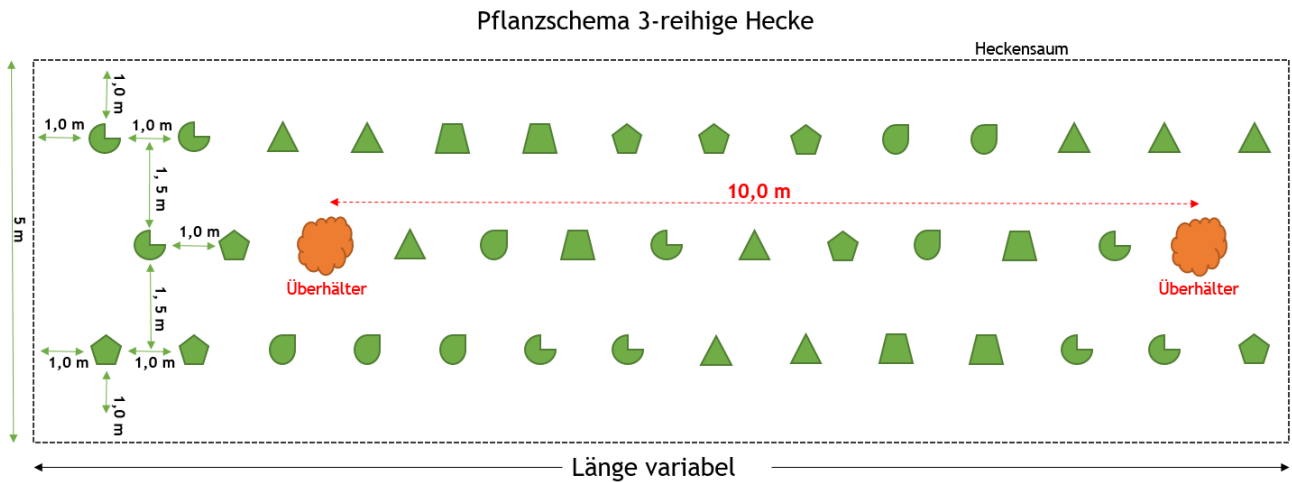
Sträucher und kleinere Bäume:

Botanischer Name	Deutscher Name	Mindestpflanzqualität/Größe	
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Corylus avellana</i>	Gemeine Hasel	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Euonymus europaeus</i>	Gewöhnliches Pfaffenhütchen	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Ligustrum vulgare</i>	Gewöhnlicher Liguster	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Prunus padus</i>	Gewöhnliche Traubenkirsche	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Prunus spinosa</i>	Schlehe / Schlehdorn	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Rhamnus cathartica</i>	Purgier-Kreuzdorn	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Rhamnus frangula</i>	Faulbaum	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Rosa canina</i>	Hunds-Rose	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Salix fragilis</i>	Bruch-Weide	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Salix viminalis</i>	Korb-Weide	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Viburnum opulus</i>	Gewöhnlicher Schneeball	2 x verschult	60 - 100 cm
<i>Sorbus aucuparia</i>	Vogelbeere / Eberesche	3 x verschult	200 - 250 cm

Überhälter (Hochstämme):

Botanischer Name	Deutscher Name	Mindestpflanzqualität/Größe	
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	Hochstamm, 3 x verschult	St.-U. 12 - 14 cm
<i>Betula pendula</i>	Sand-Birke	Hochstamm, 3 x verschult	St.-U. 12 - 14 cm
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	Hochstamm, 3 x verschult	St.-U. 12 - 14 cm
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	Hochstamm, 3 x verschult	St.-U. 12 - 14 cm
<i>Populus tremula</i>	Zitterpappel / Espe	Hochstamm, 3 x verschult	St.-U. 12 - 14 cm
<i>Prunus avium</i>	Vogel-Kirsche	Hochstamm, 3 x verschult	St.-U. 12 - 14 cm
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	Hochstamm, 3 x verschult	St.-U. 12 - 14 cm

Die aufgeführte Gehölzliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Liste der einheimischen Gehölze ist um ein Vielfaches größer und eine Abweichung kann bei Bedarf mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt werden.



Pflege einer Landschaftshecke

Bei Pflanzungen in Abgrenzung zur freien Landschaft muss mit Verbiss- und Fegeschäden durch Wildtiere gerechnet werden. Zum Schutz ist die Heckenpflanzung daher in den ersten Jahren mit einem Wildschutzzaun (z.B. aus Knotengeflecht) zu sichern.

Je nach Standort kann in den ersten Jahren außerdem eine Bewässerung der Pflanzung notwendig werden. Schäden und Ausfälle innerhalb der Pflanzung sind durch Nachpflanzung zu beheben.

Zum langfristigen Erhalt einer lebendigen Hecke muss diese durch einen fachgerechten Rückschnitt von Zeit zu Zeit verjüngt werden, um ein Überaltern, Kahlwerden oder Absterben zu verhindern.

Dazu erfolgt alle 10-15 Jahre ein abschnittweises „Auf-den-Stock-Setzen“ - das heißt, die Sträucher werden in Abschnitten von 20-30 m auf wenige Zentimeter über dem Boden zurückgeschnitten - während die anderen Bereiche stehengelassen werden. Die Überhälter werden nicht auf den Stock gesetzt. Bei Hecken mit einer kürzeren Gesamtlänge können die Abschnitte kleiner ausfallen. Wichtig ist, dass eine Heckenreihe nie komplett zurückgeschnitten wird, sondern immer Abschnitte als Rückzugsmöglichkeit für Tiere stehen bleiben.

Landschaftshecken sind keine Ziergehölze, an denen jährliche Form- oder Flankenschnitte zulässig sind. Aus Gründen der Verkehrssicherung sind Pflegeschnitte, z.B. von angebrochenen oder morschen Ästen, aber zulässig.

Die untere Naturschutzbehörde